

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 17. November 2017

Schmerzhaft bei jedem Schritt - Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose Einladung zu einem Patientenforum mit Greifswalder Orthopäden

Fachärzte der Klinik für Orthopädie und des zertifizierten EndoProthetikZentrums der Universitätsmedizin Greifswald laden am Dienstag, dem 5. Dezember 2017 um 17.00 Uhr zu einem öffentlichen Patientenforum ein (Hauptgebäude, Sauerbruchstraße, Hörsaal Nord). „Wir möchten einen Überblick über die Ursachen, die Prävention und Therapie von Gelenkbeschwerden durch eine Arthrose geben und moderne Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen“, sagte der Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsprofessor Dr. Harry R. Merk (Foto). Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung, die durch die Abnutzung des schützenden Knorpels verursacht wird. Meistens tritt eine Arthrose an Knie, Hüfte, Schultergelenken, Händen und Fingern sowie an den Füßen auf. Sie bereitet Betroffenen oft große Schmerzen und macht das Gelenk steifer und damit auch weniger beweglich.

Konkrete Themen auf dem Patientenforum sind Gelenkschmerzen und -schwellungen, Ursachen, Vorbeugen und Behandlung von Bewegungsverlust, Therapiemöglichkeiten bei Knorpelschaden und Arthrosen sowie schonende und gelenkerhaltende Verfahren und die Möglichkeiten eines Gelenkersatzes. Dabei geht es insbesondere um den Gelenkverschleiß in der Hüfte und in den Kniegelenken. Über 90 Prozent der Gelenkbeschwerden und Gelenkschwellungen können ohne Operation erfolgreich behandelt werden.

Darüber hinaus soll das Leistungsspektrum des zertifizierten Greifswalder EndoProthetikZentrums vorgestellt werden. Seit Dezember 2014 verfügt die Greifswalder Universitätsorthopädie über die höchste Stufe der Zertifizierung. Die Gäste können Fragen stellen und mit den Medizinern ins Gespräch kommen.

Vortragsabend „Gelenkersatz - Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose“

Dienstag, 5. Dezember 2017, ab 17.00 Uhr

Hörsaal Nord, Haupteingangsbereich Unimedizin Greifswald, Sauerbruchstraße

Foto UMG: Auf der Veranstaltung wird Prof. Harry R. Merk auch das Greifswalder EndoProthetikZentrum vorstellen. Dabei handelt es sich um eine medizinische Facheinrichtung für die Durchführung von endoprothetischen Eingriffen, also Operationen zur Implantation von künstlichen Gelenken.

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Direktor: Prof. Dr. med. Harry R. Merk
Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald
T + 49 3834 86-70 50
E ortho@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald



Patienteninformationsveranstaltung
des EndoProthetikZentrums
der Maximalversorgung
Universitätsmedizin - Orthopädie

Gelenkersatz - Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose

Dienstag 5. DEZEMBER 2017, 17:00 UHR
HÖRSAAL NORD, UNIMEDIZIN



Universitätsmedizin
GREIFSWALD



VERANSTALTER:

Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk

Direktor des Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitationsmedizin, Leiter des EPZ der Maximalversorgung

PROGRAMM

- Vorstellung Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Knieschmerz - Gelenkerhalt oder Gelenkersatz?
- Der Hüftgelenkverschleiß - von der Diagnose bis zum Leben mit einem künstlichen Gelenk



Universitätsprofessor
Dr. med. Harry R. Merk
Leiter des EndoProthetik Zentrums



OA Dr. med. Andre Hofer
Leiter des EndoProthetik
Zentrums



OA Dr. med. Jan Eßer
Kordinator des
EndoProthetikZentrums



OA Dr. med. Ulrich Schietsch
Senior-Hauptoperator des
EndoProthetikZentrums



OA Dr. med. Elmar Wetterau
Hauptoperator des EndoProthetik
Zentrums